

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 2

Artikel: Jugenderholungsheim in Schwelm = Home de convalescence pour jeunes gens à Schwelm = Youth convalescent home in Schwelm

Autor: Winter, F.G.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328974>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

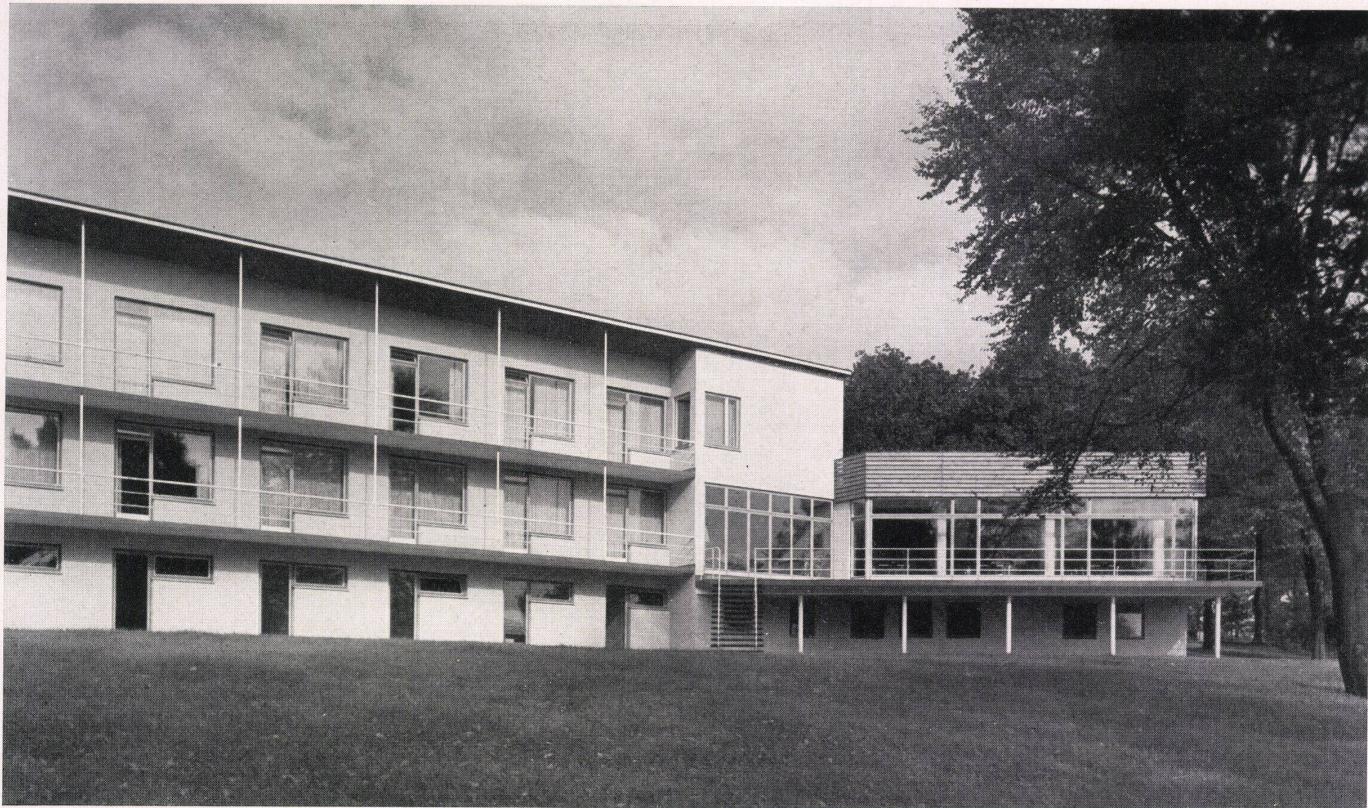
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jugenderholungsheim in Schwelm

Home de convalescence pour jeunes gens
à Schwelm

Youth convalescent home in Schwelm

Architekt: Dipl.-Ing. F. G. Winter,
Krefeld

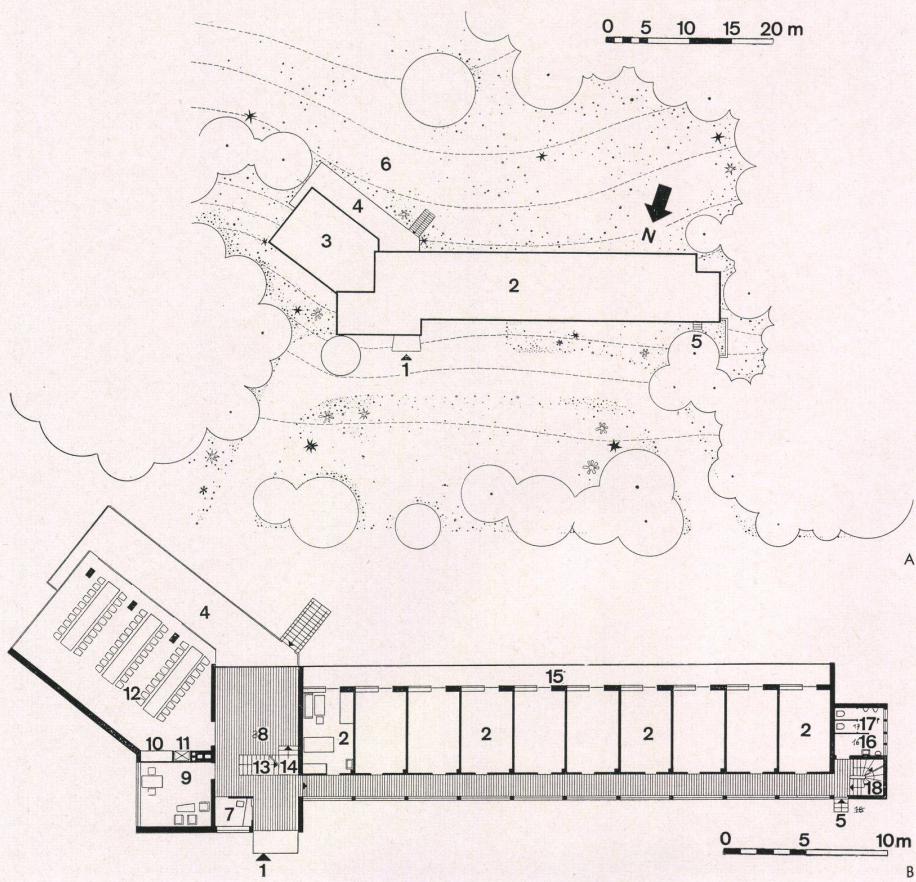
Hangseite.
Côté pente.
Elevation facing hill.

A
Lageplan / Plan de situation / Situation

B
Grundriß Erdgeschoss / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground floor

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Gasträume / Chambres d'hôtes / Guest rooms
- 3 Dachterrasse über dem Speisesaal / Toit-terrasse sur le réfectoire / Roof terrace on top of dining hall
- 4 Speisesaalterrasse / Terrasse du réfectoire / Dining hall terrace
- 5 Nebeneingang / Entrée secondaire / Side entrance

- 6 Liegewiese und Park / Repos en plein air et parc / Recreation lawn and park
- 7 Pförtner / Concierge / Porter
- 8 Halle / Hall
- 9 Lesezimmer / Salle de lecture / Reading room
- 10 Einbauschrank / Placard encastré / Built-in cupboard
- 11 Speiseaufzug / Monte-chARGE pour les mets / Kitchen lift
- 12 Speisesaal / Réfectoire / Dining hall
- 13 Haupttreppen zu den Gasträumen / Escalier principal menant aux chambres d'hôtes / Main staircase to guest rooms
- 14 Kellertrappe / Escalier menant à la cave / Cellar steps
- 15 Balkon / Balcon / Balcony
- 16 Vorraum / Antichambre / Hall
- 17 WC
- 18 Treppe zu den Dusche- und Baderäumen / Escalier menant aux douches et aux salles de bains / Stairs to showers and bath rooms



1
Speisesaal.
Réfectoire.
Dining hall.

2
Wohntrakt mit dem Speisesaalbau (links).
Partie habitation avec bâtiment du réfectoire (à gauche).
Accommodation wing with dining hall annex (left).



Aufgabe

Das Jugenderholungsheim der DGK (Deutsche Gesellschaft für Kaufmannserholungsheime) in Schwelm ist der Wiederaufbau des Anfang dieses Jahrhunderts im bergischen Barock errichteten Kinderheimes »Harzeck«, einer symmetrischen Anlage, die sich mit zwei im stumpfen Winkel an einen Mitteltrakt anschließenden Flügeln nach Süden öffnete. Das Gebäude wurde im letzten Kriege weitgehend zerstört. Erhalten und nutzbar blieben ein Teil der Kellermauern und vor allem das im Naturschutzgebiet auf einer nach Süden fallenden Höhe liegende, mit herrlichen Eichen bestandene, ausgedehnte Gelände.

Lösung

Baukörperlich bediente sich der Wiederaufbau in seiner östlichen Hälfte der Fundamente und Kellergeschoßmauern der vorgefundenen Ruine. Statt des westlichen Flügelwinkels, der einen großen Teil der Nachmittags- und Abendsonne versperrte, wurde ein ost-westlich gezogener wesentlich verlängerter Schlaftrakt so angeordnet, daß der auf den alten Fundamenten angeordnete Speisesaal mit seinen großen Glaswänden Ost-, Süd- und Westsonne einfangen kann. Durch die Gestaltung des Grundrisses bietet der Bau mit seinen durchlaufenden Balkonen vor den Schlafräumen, der breiten Terrasse vor und der großen Sonnenterrasse über dem Speisesaal vielfältige Möglichkeiten zur Nutzung von Licht und Luft. Außer den in den zwei oberen Geschossen untergebrachten 20 Schlafräumen mit insgesamt 60 Gastbetten umfaßt der Bau folgende Aufenthaltsräume: im Erdgeschoß Speisesaal, Wohnhalle und ein Schreibzimmer, im Obergeschoß ein Spielzimmer, ein Lesezimmer und in einem — am nach Süden fallenden Hang — ebenerdigen Sockelgeschoß einen Gymnastik- und Tischtennisraum. Im Sockelgeschoß befinden sich unter dem Speisesaal Küche, Wirtschaftsräume und Hausmeisterwohnung, außerdem noch Brausen für Jungen und Mädchen, Personalräume und die Heizungsanlage.





Konstruktion

Konstruktiv wurde der Bau in Stahlbeton errichtet. Der Schlaftrakt hat Stützen in der südlichen Außenwand und in der inneren Schrankwand. Die durchlaufenden Balkone und der Flur sind als Kragplatten ausgebildet. Die Ausmauerung erfolgte aus Bimsbetonsteinen und den vorhandenen Trümmersteinen.

Farbgebung

Als Außenbau trägt die Anlage einen fast weißen Edelputz. Die Stahlverbundfenster sind blau-weiß, die Vorderkanten der Terrassen mattblau und die Untersichten des Dachvorsprungs am Schlaftrakt englischrot gestrichen. Hinter den Fensterscheiben leuchten maisgelbe Vorhänge.

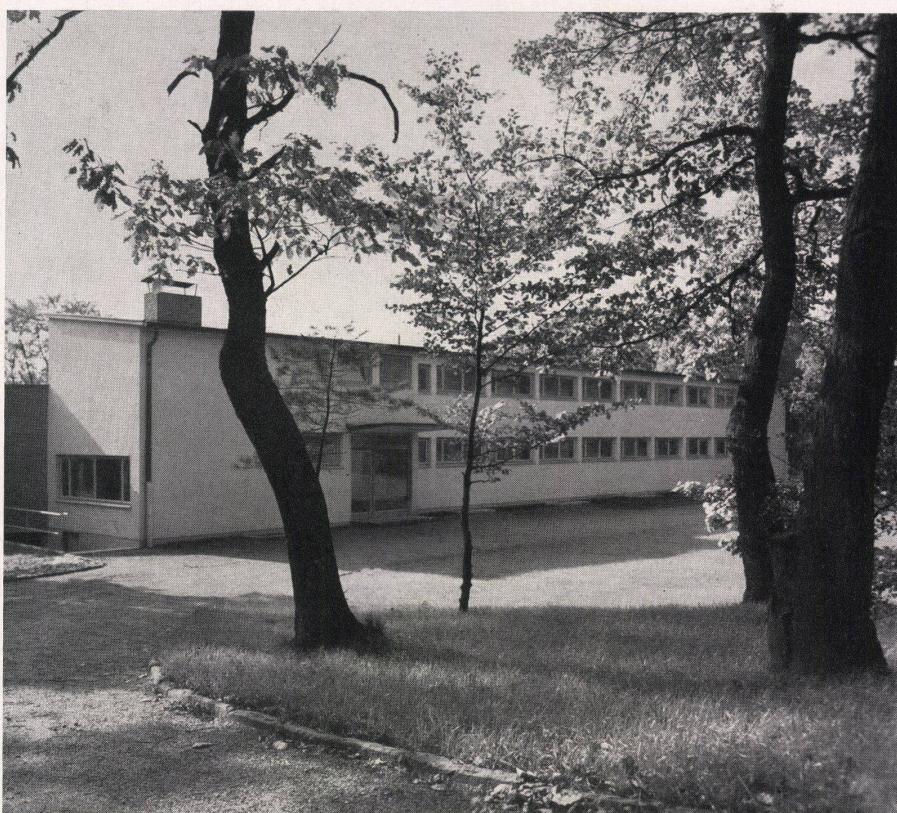
Im Innern wurden alle Schlafräume und die kleineren Aufenthaltsräume tapiziert (Entwurf: Werkkunstschule Krefeld; Herstellung: ErTe-Tapeten, Rheinische Tapetenfabrik Schleu & Hoffmann GmbH), während der Speisesaal farbigen Anstrich in Rostrot, Schwarz, Umbra und Weiß, die Halle, Treppen und Flure in Matt-gelb, Blaugrün, Orange und Weiß erhielten.

F. W.

Aufenthaltsraum.
Salle de séjour.
Day room.



Lesezimmer.
Salle de lecture.
Reading room.



Eingangsseite (Nordfassade).
Côté entrée (façade nord).
Entrance side (north elevation).

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Haupttreppe

Escalier principal
Main staircase

Jugenderholungsheim in Schwelm
Home de convalescence pour jeunes gens
à Schwelm
Youth convalescent home in Schwelm

Architekt: Dipl.-Ing. F. G. Winter,
Krefeld

A Haupttreppe, 17 Stufen 17,7/30 cm /
Escalier principal, 17 marches de
17,7/30 cm / Main staircase, 17 steps,
17,7 x 30 cm.

B Ansicht eines Geländerteils im Ober-
geschoß / Vue d'une partie de la
rampe d'escalier à l'étage supérieur /
View of railing detail on upper floor

C—C Schnitt / Coupe / Section

1 Erdgeschoss / Rez-de-chaussée / Ground
floor

2 Obergeschoß / Etage supérieur / Upper
floor

3 Stahlbetonmittelträger / Poutre médiane
en béton armé / Central girder of
reinforced concrete

4 Eichenbohlle 300/60 mm / Madrier de
chêne de 300/60 mm / Oak planking
300 x 60 mm.

5 Spalttriemchen als Fußbodenbelag /
Plancher recouvert / Flooring

6 Mörtelfuge / Joint à mortier / Mortar
butt joint

7 Verankerter Winkelrahmen 50/50/5 mm /
Cadre ancré en coinère 50/50/5 mm /
Anchored angle frame 50 x 50 x 5 mm.

8 Stahlbefondecke / Plafond en béton
armé / Reinforced concrete ceiling

9 Deckenputz / Enduit de plafond /
Ceiling plaster

10 Nahtloses Rohr Ø 33,5 mm / Tuyau
sans soudure, diam. 33,5 mm / Seamless
tube, Ø 33,5 mm.

11 Rosette als Decken- und Fußboden-
abschluß / Rosace / Rosette as ceiling
and floor finish

12 Rundisen Ø 10 mm / Fer rond, diam.
10 mm / Round iron Ø 10 mm.

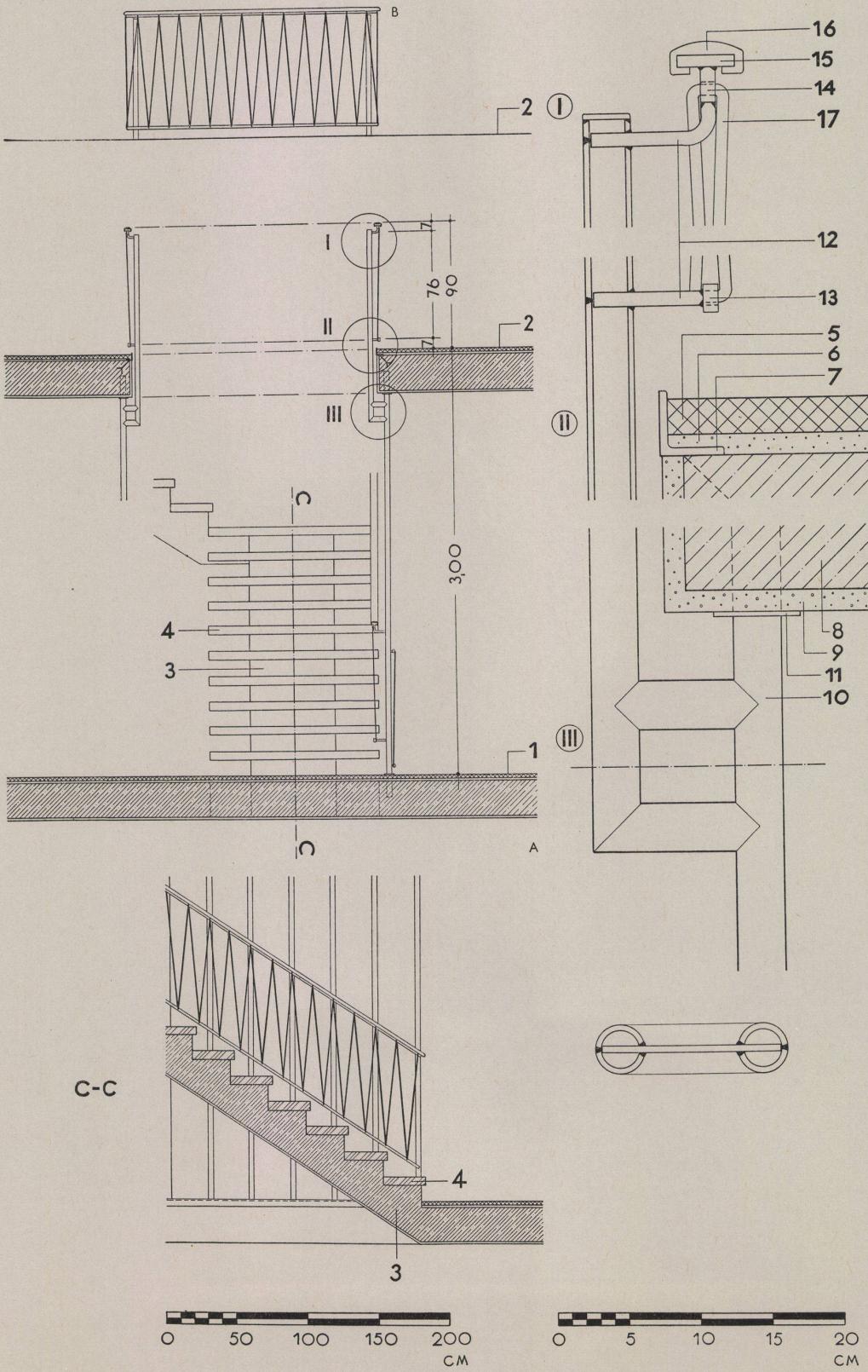
13 Flacheisen 20/10 mm mit Bohrungen
für Verspannung / Feuillard de 20/10 mm
avec trous pour cordon / Flat iron
20 x 10 mm. with drilled holes for
bracing

14 Flacheisen 25/10 mm mit Bohrungen
für Verspannung / Feuillard de 25/10 mm
avec trous pour cordon / Flat iron
25 x 10 mm. with drilled holes for
bracing

15 Flacheisen 40/8 mm / Feuillard de
40/8 mm / Flat iron 40 x 8 mm.

16 Kunststoffhandlauf / Main-courante en
matière synthétique / Plastic hand rail

17 Kunststoffverspannung Ø 8 mm / Cor-
don en matière synthétique de 8 mm /
Plastic covering Ø 8 mm.



Terrassentreppen

Escalier de la terrasse
Terrace steps

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen

2/1955

Jugenderholungsheim in Schwelm

Home de convalescence pour jeunes gens
à Schwelm
Youth convalescent home in Schwelm

Architekt: Dipl.-Ing. F. G. Winter,
Krefeld

A Draufsicht / Vue de dessus / View from
above

B Längsschnitt, 14 Stufen 17,1/32 cm /
Coupe longitudinale, 14 marches de
17,1/32 cm / Horizontal section, 14
steps, 17,1 x 32 cm.

C Detailschnitt / Coupe détaillée / Section
detail

1 Speisesaalterrasse / Terrasse du réfec-
toire / Dining hall terrace

2 Liegewiese / Repos en plein air /
Recreation lawn

3 Nahtloses Rohr Ø 70 mm / Tuyau sans
soudure, diam. 70 mm / Seamless tube
Ø 70 mm.

4 Kiefernbohle 320/50 mm / Madrier de
pin de 320/50 mm / Pinewood planking
320 x 50 mm.

5 Winkelblech 4 mm / Tôle cornière de
4 mm / Angle sheet iron 4 mm.

6 Geländerstütze Ø 25 mm / Poteau de
rampe, diam. 25 mm / Railing support
Ø 25 mm.

7 Betonfundament / Fondation en béton /
Concrete foundation

8 Natursteinplatten / Dalle de pierre
naturelle / Naturel stone slabs

